

Ergebnisprotokoll: Treffen zum Volksbegehren vom 26.5.04, 18 – 20 Uhr bei der GdP Berlin

Anwesend: Eberhard Schönberg, Dieter Großhans (GdP Berlin), Luigi Wolf, Rouzbeh Taheri, Michael Hammerbacher (Initiative „Volksbegehren Soziales Berlin“)

1. Die GdP Berlin, die Initiative Volksbegehren Soziales Berlin und (nach positivem Beschluss auf der LDK am 3.6.04) die GEW Berlin führen zusammen ein Volksbegehren zur Auflösung des Abgeordnetenhauses und für Neuwahlen durch. Zur Durchführung der Unterschriftensammlung und Kampagne bilden sie eine gemeinsame Arbeitsstruktur. Die Unterschriften werden mit dem Bogen der GdP gemeinsam gesammelt.
2. Es werden fünf Vertrauensleute benannt, die gemeinsam die Unterschriften bei der Senatsverwaltung für Inneres einreichen (2 von der GdP Berlin, 2 von der Initiative Volksbegehren Soziales Berlin und 1 von der GEW).
3. Erste gemeinsame Aktivitäten sind:
 - am 4.6.04 der öffentliche Auftakt am Alexanderplatz
 - am 10.6.04 eine gemeinsame Pressekonferenz
 - am 21.6.04 um 18 Uhr ein „Unterstützertreffen“.
4. Gemeinsam kritisieren alle Beteiligten die unsoziale Kürzungs- und Privatisierungspolitik des Berliner Senats in allen gesellschaftlichen Bereichen. Sollte der Senat seine Politik in den kommenden Monaten nicht grundlegend ändern, werden die Unterschriften beim Landeswahlleiter eingereicht.